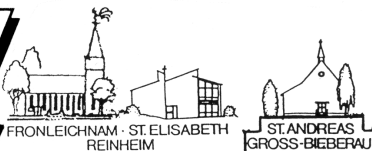


# PFARRGEMEINDE

## Aktuell



März 2022

€ 0,50



*„Ein Schiff im Hafen ist sicher, doch dafür werden Schiffe nicht gebaut“  
- also Leinen los: Wagen Sie den Aufbruch!*

## **Liebe Christinnen, liebe Christen,**

unsere Lebensreise verläuft nicht immer ruhig, oft sind wir stürmischer See ausgeliefert und drohen im unruhigen Wasser zu kentern. Besonders dann ist es wichtig, auf unseren inneren Kompass zu schauen. Er weist uns den richtigen Kurs, sodass wir am Ende bei Gott, im sicheren Hafen, Anker werfen können.

Jesus ist diesem inneren Kompass kompromisslos gefolgt. Er hatte selten ruhige Gewässer, hat viel Gegenwind erfahren. Die Menschen, die an Palmsonntag noch „Hosianna“ riefen, schrien später: „Ans Kreuz mit ihm!“ Einer seiner Freunde verrät ihn und Petrus, der „Fels in der Brandung“, knickt ein und verleugnet ihn. An Karfreitag sieht es gar so aus, als habe Jesus letztendlich Schiffbruch erlitten. Die Jünger stehen vor dem Wrack ihrer Hoffnungen und sie sind nicht sicher, ob sie es wieder seetüchtig machen können. Wie soll es weiter gehen ohne Jesus, ihren Kapitän, der sie in allen Gefahren begleitet hatte und dem „sogar der Wind und das Meer gehorchten“ (Mk 4,41)?

Doch Jesus ist nicht fort — der Kapitän geht immer als Letzter von Bord und noch ist das Ende nicht gekommen. Jesus ist an unserer Seite bis ans Ende aller Tage. Und zu Pfingsten erhalten wir den Auftrag: Setzt die Segel und lasst euch vom Wind des Heiligen Geistes antreiben! Nun heißt es „Leinen los!“. Werfen wir in dieser Fastenzeit alles ab, was uns festhält und einschnürt, was eine freie Fahrt verhindert. Wir brauchen Fixpunkte auf unserer Reise, um navigieren zu können, und Orte, an denen wir Proviant auffüllen können, damit wir bis zum Ende durchhalten.

Die Fastenzeit bietet uns mit verschiedenen Elementen wie dem Besuch der Kreuzwegandachten, dem Bibelteilen, der Feier des Bußsakraments solche Fixpunkte und Orte zum Ankerwerfen an.

Den tiefen Frieden im Rauschen der Wellen  
wünschen wir Ihnen in dieser Fasten- und Osterzeit.

(aus dem Vivat! Fastenkalender 2022 „Aufbruch für die Seele“; Titelbild: bonifatiuswerk.de)

## **Beichtgelegenheit**

Das Sakrament der Versöhnung kann unter Wahrung der Abstandsregelung im Beichtzimmer gehört werden.

Wer das Sakrament der Beichte empfangen möchte, ist eingeladen mit Herrn Pfarrer Thometzek einen Termin unter Tel. 06162/9198467 oder [pfarrer@kath-kirche-reinheim.de](mailto:pfarrer@kath-kirche-reinheim.de) zu vereinbaren.

# GOTTESDIENSTORDNUNG

<b>P</b>	=	<b>Pfarrkirche Fronleichnam Reinheim</b>
<b>E</b>	=	<b>Kapelle St. Elisabeth Georgenhausen</b>
<b>GB</b>	=	<b>Pfarrkirche St. Andreas Groß-Bieberau</b>

Di. 01. März                      der 8. Woche im Jahreskreis

18.00                      E      Heilige Messe

Mi. 02. März                      **ASCHERMITTWOCH — Fast- und Abstinenztag**

8.30                      P      Aschermittwochsgottesdienst  
für ++ der Fam. Lehmann, Oswald und Walsleben

10.30                      P      Kindergottesdienst

19.00                      P      Aschermittwochsgottesdienst  
für die Pfarrgemeinde

## **In allen Gottesdiensten wird das Aschekreuz ausgeteilt**

Fr. 04. März                      nach Aschermittwoch - Herz-Jesu-Freitag

### **Weltgebetstag**

17.00                      —      Gottesdienst zum Weltgebetstag  
in der ev. Kirche in Georgenhausen

18.00                      —      Gottesdienst zum Weltgebetstag  
in der ev. Kirche in Groß-Bieberau

19.00                      —      Gottesdienst zum Weltgebetstag  
im Martin-Luther-Haus in Reinheim

19.00                      —      Gottesdienst zum Weltgebetstag  
in der ev. Kirche in Niedernhausen

Sa. 05. März                      nach Aschermittwoch

18.00                      P      Vorabendmesse  
für + Irmgard Klein

6. März 2022

**Erster Fastensonntag**

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 26,4-10

2. Lesung: Römer 10,8-13

Evangelium: Lukas 4,1-13



Ulrich Loose

» Erfüllt vom Heiligen Geist, kehrte Jesus vom Jordan zurück. Er wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt, vierzig Tage lang, und er wurde vom Teufel versucht. In jenen Tagen aß er nichts; als sie aber vorüber waren, hungerte ihn. Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl diesem Stein, zu Brot zu werden. «

9.00	GB	Wort - Gottes - Feier
10.30	P	Hochamt für + Katarina Raupach
18.00	Kolbeheim	Bibelteilen
<u>Mo. 07. März</u>		<u>der 1. Fastenwoche</u>
16.00	P	Kindergottesdienst
18.00	P	Ökumenisches Friedensgebet
<u>Di. 08. März</u>		<u>der 1. Fastenwoche</u>
18.00	E	Heilige Messe
<u>Mi. 09. März</u>		<u>der 1. Fastenwoche</u>
8.30	P	Heilige Messe
<u>Do. 10. März</u>		<u>der 1. Fastenwoche</u>
16.00	—	Ök. Andacht im Seniorenwohnheim
18.00	E	Kreuzwegandacht
<u>Sa. 12. März</u>		<u>der 1. Fastenwoche</u>
18.00	P	Vorabendmesse für + Josef Soballa

13. März 2022

**Zweiter Fastensonntag**

Lesejahr C

1. Lesung:

Genesis 15,5-12.17-18

2. Lesung: Philipper 3,17 – 4,1

Evangelium: Lukas 9,28b-36



Ulrich Loose

» Während er noch redete, kam eine Wolke und überschattete sie. Sie aber fürchteten sich, als sie in die Wolke hineingerieten. Da erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Während die Stimme erscholl, fanden sie Jesus allein. «

- |                     |           |  |
|---------------------|-----------|--|
| 9.00                | GB        | Hochamt<br>für die Pfarrgemeinde                   |
| 10.30               | P         | Hochamt<br>für die Pfarrgemeinde                   |
| 18.00               | Kolbeheim | Bibelteilen  |
| 20.00               | GB        | Gebetskreis  |
| <u>Mo. 14. März</u> |           | <u>der 2. Fastenwoche</u>                          |
| 16.00               | P         | Kindergottesdienst                                 |
| 18.00               | P         | Ökumenisches Friedensgebet                         |
| <u>Di. 15. März</u> |           | <u>der 2. Fastenwoche</u>                          |
| 18.00               | E         | Heilige Messe                                      |
| <u>Mi. 16. März</u> |           | <u>der 2. Fastenwoche</u>                          |
| 8.30                | P         | Heilige Messe                                      |
| <u>Do. 17. März</u> |           | <u>der 2. Fastenwoche</u>                          |
| 18.00               | E         | Kreuzwegandacht                                    |
| <u>Sa. 19. März</u> |           | <u>HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA</u> |
| 18.00               | P         | Vorabendmesse<br>für die Pfarrgemeinde             |

20. März 2022

**Dritter Fastensonntag**

Lesejahr C

1. Lesung:  
Exodus 3,1-8a.10.13-15

2. Lesung:  
1. Korinther 10,1-6.10-12

Evangelium: Lukas 13,1-9



Ulrich Loose

» Da sagte er zu seinem Winzer: Siehe, jetzt komme ich schon drei Jahre und sehe nach, ob dieser Feigenbaum Früchte trägt, und finde nichts. Hau ihn um! Was soll er weiter dem Boden seine Kraft nehmen? Der Winzer erwiderte: Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen; ich will den Boden um ihn herum aufgraben und düngen. «

9.00	GB	Wort - Gottes - Feier
10.30	P	Hochamt für + Walter Marterer für ++ Martha und Max Wagner zum Jahresged.
18.00	Kolbeheim	Bibelteilen
<u>Mo. 21. März</u>		<u>der 3. Fastenwoche</u>
18.00	P	Ökumenisches Friedensgebet
<u>Di. 22. März</u>		<u>der 3. Fastenwoche</u>
18.00	E	Heilige Messe
<u>Mi. 23. März</u>		<u>der 3. Fastenwoche</u>
8.30	P	Heilige Messe
16.00	P	Kindergottesdienst
<u>Do. 24. März</u>		<u>der 3. Fastenwoche</u>
16.00	—	Ök. Andacht im Seniorenwohnheim
18.00	E	Kreuzwegandacht
<u>Fr. 25. März</u>		<b>VERKÜNDIGUNG DES HERRN</b>
18.00	P	Hochamt für die Pfarrgemeinde
<u>Sa. 26. März</u>		<u>der 3. Fastenwoche</u>
18.00	P	Vorabendmesse für ++ Eltern Kober sowie alle Lebenden und ++ der Familie

27. März 2022

**Vierter Fastensonntag**

Lesejahr C

1. Lesung: Josua 5,9a.10-12

2. Lesung:

2. Korinther 5,17-21

Evangelium:

Lukas 15,1-3.11-32



Ulrich Loose

» Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. «

9.00	GB	Hochamt für + Marie Scherbaum zum Jahresgedächtnis
10.30	P	Hochamt für die Pfarrgemeinde
18.00	Kolbeheim	Bibelteilen
<u>Mo. 28. März</u>		<u>der 4. Fastenwoche</u>
16.00	P	Kindergottesdienst
18.00	P	Ökumenisches Friedensgebet
<u>Di. 29. März</u>		<u>der 4. Fastenwoche</u>
18.00	E	Heilige Messe
<u>Mi. 30. März</u>		<u>der 4. Fastenwoche</u>
8.30	P	Heilige Messe
<u>Do. 31. März</u>		<u>der 4. Fastenwoche</u>
18.00	E	Kreuzwegandacht
<u>Fr. 01. April</u>		<u>der 4. Fastenwoche</u>
		<b>Herz-Jesu-Freitag</b>
18.00	P	Heilige Messe mit Eucharistischer Anbetung



## GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

*März*

Wir beten für Christen, die vor bioethischen Herausforderungen stehen, dass sie weiterhin die Würde allen menschlichen Lebens durch Gebet und Handeln verteidigen.

### **Aschermittwoch „to go“**

Wie im letzten Jahr werden wir allen Gläubigen wieder die „Aschermittwoch to go“-Päckchen, die neben einem Aschetütchen auch eine Anleitung für einen Hausgottesdienst zum Aschermittwoch enthalten, zugänglich machen.

Wer interessiert ist, kann gerne die „Aschermittwoch to go“-Päckchen bereits nach der Vorabendmesse am Samstag, dem 26. Februar, oder in den Tagen danach mit nach Hause nehmen.

***Der Aschermittwoch ist neben dem Karfreitag der einzige Tag, der in der katholischen Kirche als strenger Fastentag gilt. Das Kirchenrecht schreibt Abstinenz und Fasten vor.***

**Alle Gottesdienste finden nach der 3G-Regel statt!**

(geimpft, genesen oder getestet)

**Für alle Gottesdienste muss man sich anmelden**

Ausgenommen sind alle Werktagsgottesdienste

(die Anmeldezeiten finden Sie auf der Rückseite)



# Informationen für beide Pfarreien



Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ\*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

**Am Freitag, dem 4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Bei den Gottesdiensten werden die jeweils geltenden Corona-Regeln eingehalten. Bitte informieren Sie sich in den Zeitungen oder auf unserer Homepage [www.kath-kirche-reinheim.de](http://www.kath-kirche-reinheim.de) bzw. auf den Homepages der evangelischen Kirchengemeinden.

Wer wegen der Corona-Situation oder aus einem anderen Grund nicht an einem Präsenzgottesdienst teilnehmen will oder kann, ist eingeladen, den Fernsehgottesdienst zum Weltgebetstag mitzufeiern: am 4. März um 19.00 Uhr auf YouTube [www.youtube.com/channel/UCj0u8TG64AKaSU\\_pznyrYjw](https://www.youtube.com/channel/UCj0u8TG64AKaSU_pznyrYjw) oder auf Facebook [www.facebook.com/weltgebetstag](https://www.facebook.com/weltgebetstag) und zeitgleich auf Bibel TV (Wiederholungen am Samstag um 14 Uhr und Sonntag um 11 Uhr).

## Gestaltung der Fastenzeit

Vor der Coronapandemie wurden in der Fastenzeit immer besondere Glaubensangebote gemacht. Dieses Jahr wollen wir wieder damit beginnen und **Bibel teilen** an den ersten vier Fastensonntagen anbieten.

Dabei soll immer das Evangelium des folgenden Sonntags im Mittelpunkt stehen. Folgende Termine werden angeboten:

Sonntag, 06. März, 18 Uhr

Sonntag, 13. März, 18 Uhr

Sonntag, 20. März, 18 Uhr

Sonntag, 27. März, 18 Uhr

Die Termine finden im Kolbeheim Georgenhausen statt und werden von Johannes Hesel und Konrad Bihrer geleitet.

Herzliche Einladung an alle Bibelinteressierten!

## Ökumenisches Friedensgebet

### Beten hilft!

Das ökumenische Friedensgebet startet wieder. Ab dem 7. März 2022, diesmal schon um 18.00 Uhr, geht es wieder los. In den Monaten März und April treffen sich die Beter in der katholischen Kirche, ab Mai in der ev. Dreifaltigkeitskirche.



Beten hilft besonders in dieser „verrückten“ Zeit. Wir haben einen lebendigen Gott, der die Geschicke der Welt in der Hand hält. Durch Gebet können wir die Geschehnisse mit beeinflussen. Gott wartet auf treue Beter.

Das Gebet ist das Handwerkszeug jedes Christen und dazu auch noch sehr effektiv. Auch für unsere privaten Sorgen und Nöte wird gemeinsam gebetet. Hier haben wir schon oft Gottes Wirken erleben dürfen.

Herzliche Einladung mal dabei zu sein.

Wir freuen uns über jeden, der mitbeten möchte.

## Neuer Firmkurs beginnt

Nachdem der letzte Firmtermin im Jahr 2020 wegen Corona vom Frühjahr auf den Herbst verschoben werden musste, konnte dieses Mal der Firmkurs nicht wie geplant im November beginnen. Doch nun ist es endlich so weit: Im Februar fand ein Info-Abend für Firmbewerber und ihre Eltern statt und im März startet der Unterricht. Die Firmung ist am 17. Juli. Bis dahin treffen sich die Firmlinge 14tägig in ihren Gruppen zum Unterricht. Zusätzlich gibt es mehrere Angebote, aus denen sie auswählen können: Pilgern zu Hause, Osterspaziergang in den Sonnenaufgang, Fahrt nach Taizé, Führung im Hessischen Landesmuseum, Musikfestival grandDIOS, ...

Wer gefirmt werden möchte, sich aber bisher noch nicht angemeldet hat, sollte sich bis spätestens 7. März an unsere Gemeindereferentin Frau Tran wenden, die den Firmkurs leitet: Tel. 06162-919 84 64 oder [liobatran@kath-kirche-reinheim.de](mailto:liobatran@kath-kirche-reinheim.de). Gefirmt werden kann, wer am Firmtermin 17. Juli 16 Jahre oder älter ist.

## Taizé-Fahrt für Erwachsene



Wie bereits angekündigt, wird über Christi Himmelfahrt für Jugendliche eine Fahrt nach Taizé angeboten (s. S. 18).

Es gibt aber auch immer wieder Erwachsene, die den Wunsch haben, Taizé zu besuchen – oft, weil sie als Jugendliche dort gute Erfahrungen gemacht und eine intensive Zeit erlebt haben. Das Dekanat Dieburg bietet vom 4. – 11. September 2022 für Erwachsene eine Fahrt nach Taizé an. Wer mitfahren möchte, schicke eine Mail an [andreas.reifenberg@bistum-mainz.de](mailto:andreas.reifenberg@bistum-mainz.de). Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ein Vortreffen findet am Mittwoch, 13.07.22, um 19.30 Uhr statt.

## Gesamtpfarrgemeinderat tagt

Am Donnerstag, 10. März, um 19.30 Uhr findet im Pfarrsaal in Reinheim die nächste PGR-Sitzung statt. Die Sitzung ist öffentlich, Gäste sind willkommen. (Je nach Pandemielage wird die Sitzung evtl. als Video-Konferenz durchgeführt. Auch in diesem Fall können Gäste teilnehmen. Wer dazu kommen möchte, sollte sich bei einem PGR-Mitglied oder einem Mitglied des Pastoralteams informieren.)

## Gemeinsam Verantwortung wagen, Kirche gestalten auf Augenhöhe

*„Ich nenne euch nicht mehr Knechte;  
denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut.  
Vielmehr habe ich euch Freunde genannt;  
denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich  
von meinem Vater gehört habe.“*

Es ist schon ziemlich ungeheuerlich, was Jesus uns als Gemeinschaft ins Stammbuch schreibt. Teilhabe an Gottes Wirklichkeit, Partizipation ist Grund-Legende für unsere Kirche.

Was diese pastorale Perspektive an Chancen ermöglicht und welche Reibungen es auch erzeugen kann, davon berichten Susanne Degen (Hauptamt) und Prof. Dr. Harald Schwalbe (Ehrenamt).

Beide haben über Jahre hinweg vielfältige Erfahrungen gesammelt, was geschieht, wenn man Menschen in ihrer Vielfältigkeit als Geschenk sieht und gemeinsam Kirche entwickelt.

**Frau Susanne Degen** ist Pastoralreferentin in der Pfarrei St. Ursula in Oberursel

**Herr Prof. Dr. Harald Schwalbe** ist als ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Pfarrei St. Ursula in Oberursel tätig.

Sie erzählen von ihrem großen Visionsprozess in der Pfarrei St. Ursula, von neuen Kommunikationsformaten und von neuen Aufbrüchen in der Liturgie.

Harald Schwalbe hat selbst Erfahrung als ehrenamtliche Gemeindeleitung.

St. Ursula ist eine der ersten „Pfarreien neuen Typs“ im Bistum Limburg gewesen. Haupt- und Ehrenamtliche haben in Oberursel den Prozess der Pfarreiwerdung vor Ort selbst gestaltet.

Die Veranstaltung ist Teil der Vortrags- und Gesprächsreihe **„Wie hat Jesus Gemeinde gewollt?“ – Kirche neu denken.**

Sie steht im Kontext des Pastoralen Weges und will Impulse geben für die Entwicklung einer Kirche der Zukunft im Bistum Mainz

Eingeladen sind alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in Seelsorge und Caritas. Besonders laden wir die Mitglieder der Pastoralen Räte ein.

Die Veranstaltung wird online über die Plattform Zoom durchgeführt.

Für die digitale Teilnahme an der Veranstaltung benötigen Sie einen Internetanschluss, einen PC, Laptop oder Tablet möglichst mit Mikrofon und Kamera.

Wenn Sie sich angemeldet haben, erhalten Sie die Zugangsdaten zur Videokonferenz kurz vor der Veranstaltung zugeschickt. Dazu benötigen wir Ihre Email-Adresse

Der  
Pastorale  
Weg im  
Bistum  
Mainz



**Donnerstag, 17. März 2022**  
19:00 — 21:00

19:00 Begrüßung und Einführung

19:10 **Impulsvortrag**

**Gemeinsam Verantwortung wagen,  
Kirche gestalten auf Augenhöhe**  
Impulse zur gemeinsamen Verantwortung von Haupt- und Ehrenamtlichen

**Dr. Harald Schwalbe (Ehrenamt) und  
Pastoraleferentin Susanne Degen,  
Pfarrei St. Ursula, Oberursel**

19:40 Austausch in Kleingruppen

20:10 Fragen und Gedanken  
aus den Kleingruppen  
an den Referenten  
Austausch im Plenum

20:50 Schlussrunde

Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen der Akademie des Bistums Mainz im Erbacher Hof, dem Dezernat Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat Mainz und dem Caritasverband für die Diözese Mainz e. V. statt.



Der  
Pastorale  
Weg im  
Bistum  
Mainz

## „Wie hat Jesus Gemeinde gewollt?“ Kirche neu denken

Gemeinsam Verantwortung wagen,  
Kirche gestalten auf Augenhöhe

Vortrags- und Gesprächsabend  
für Haupt- und Ehrenamtliche  
in Seelsorge und Caritas

**Donnerstag, 17. März 2022**  
**19:00 — 21:00**

in digitaler Form



## BÜCHEREI REINHEIM

Ansprechpartnerin Renate Flugel

<b>Öffnungszeiten:</b>	sonntags:	11.00 - 12.00
	mittwochs:	16.00 - 18.00
	freitags:	11.00 - 12.00

Homepage: <https://bistummainz.de/buecherei/reinheim>

## BÜCHEREI GEORGENHAUSEN

Ansprechp. Jana Miene

<b>Öffnungszeiten:</b>	montags:	09.30 - 11.00
	dienstags:	17.00 - 18.30
	donnerstags:	16.00 - 18.00
	samstags:	10.00 - 12.00

## Ehrungen und Verabschiedungen

Im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedete Johannes Hesel (Vorsitzender des Pfarrgemeinderates) langjährige, ausgeschiedene Mitarbeiter der Katholischen Öffentlichen Bücherei. Werner Ningler gehörte 32 Jahre dem Team in Georgenhausen an, seine Ehefrau Felicitas 17 Jahre.



Außerdem wurde Frau Valentina Licheri nach sieben Jahren Tätigkeit in der Bücherei in Georgenhausen verabschiedet. Frau Gisela Schultze (nicht auf dem Foto) vom Team der KÖB Reinheim scheidet nach 21 Jahren aus und wurde ebenso verabschiedet. Das Team

der Bücherei verliert sehr engagierte Mitarbeiter, was Büchereileiterin Renate Flugel und Zweigstellenleiterin Jana Miene sehr bedauern und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft. Frau Martina Renner arbeitet seit 15 Jahren in der KÖB Reinheim und wurde mit einer Urkunde des Bistums geehrt. Frau Christina Garcia hat erfolgreich den Grundausbildungskurs für Büchereimitarbeiter "Basis 12" absolviert und bekam ebenso eine Urkunde. Als kleines Dankeschön wurde Ihnen ein Blumenstrauß überreicht.

**Öffnungszeiten:** dienstags: 11.00 - 13.00  
donnerstags: 16.00 - 19.00

Homepage: <https://bistummainz.de/buecherei/gross-bieberau>

## Handarbeitsnachmittag

Am letzten Donnerstag im Monat, dem 31.03.2022, findet von 16 bis 19 Uhr ein Handarbeitsnachmittag in der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Andreas statt. Es gilt die 3G-Regel sowie eine Maskenpflicht während des gesamten Aufenthalts. Alle, die Spaß am Häkeln oder Stricken haben, sind herzlich eingeladen.



## Buchszweige für Palmsonntag – Wer kann Buchsbaumzweige spenden?



Für den Palmsonntag bitten wir um eine Spende von Buchsbaumzweigen.

Wer Buchsbaumzweige spenden möchte, wird gebeten, diese **bis Freitag, den 08. April, 12:00 Uhr** in die auf der Terrasse vor der Sakristei bereitgestellten Kisten zu legen. Vielen Dank!

## Aktuelles aus dem Pfarrbüro

### Reduzierte Bürozeiten:

**vom 09.03.2022- 10.03.2022 und**

**vom 16.03.2022- 17.03.2022**

**ist das Pfarrbüro geschlossen.**

A man in a white t-shirt and shorts is captured mid-air, jumping off a rocky cliff into the ocean. The scene is set at sunset, with the sun low on the horizon, creating a warm, golden glow and lens flare effects. The ocean waves are visible at the base of the cliff.

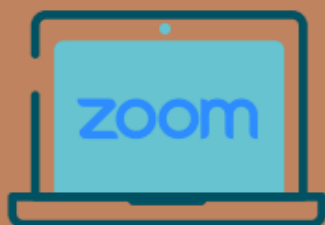
# INFO-TALK ZUM BERUF GEMEINDEREFERENT\*IN

**ICH GLAUB'  
ICH MACH DAS!**

**02. APRIL 2022**  
**11-13 Uhr | Zoom-Veranstaltung**



# GEMEINDEREFERENT\*IN ...EIN BERUF FÜR DICH?



Liebst du Herausforderungen?  
Bist du kreativ?  
Kannst du gut mit Menschen?  
Kannst du dich gut organisieren?  
Bist du offen für Veränderungen?  
Hast du Interesse, mehr über  
deinen Glauben zu erfahren?  
Dann brauchen wir dich!!!

## INFO-TALK

Einblick zu Studium und Ausbildung  
Kennenlernen von  
Studierenden + Gemeindereferent\*innen

**Anmeldung\* bis 31. März 2022 bei**  
**[Bardo.Frosch@Bistum-Mainz.de](mailto:Bardo.Frosch@Bistum-Mainz.de)**

**Einwahldaten der Online-Konferenz**  
**unter: [Bistum-Mainz.de](https://www.bistum-mainz.de)**

**\*Auch für Kurzentschlossene**

# Taizé-Fahrt Christi- Himmelfahrt

25. BIS 29. MAI 2022



Die Jugendtreffen in Taizé werden von einer Gemeinschaft von Brüdern getragen. Alle, die kommen, lassen sich eine Woche lang auf den Rhythmus des gemeinsamen Lebens ein – drei tägliche Gebete gemeinsam mit den Brüdern der Communauté, Begegnung mit Menschen aus vielen anderen Ländern, gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche in Kleingruppen und Mithilfe bei den praktischen Arbeiten (Essen austeilen, Abspülen etc.), einfache Lebensbedingungen, ...!“ (taize.fr)

Das erwartet dich in Taizé:

- Lebendige Erfahrungen im Glauben
- Ein tolles Gemeinschaftserlebnis
- Gemeinsames Gebet am Morgen, Mittag und Abend
- Kirche einmal anders und jung
- Vier unvergessliche Tage in Frankreich

Taizé kann man nicht beschreiben, man muss es erleben!

**Wann:** Mittwoch, 25. Mai (Abfahrt morgens) bis Sonntag, 29. Mai 2022 (abends) (für religiöse Besinnungstage kann man schulfrei beantragen)

**Für wen:** Jugendliche und Firmlinge ab 15 Jahren und junge Erwachsene

**Teilnehmerbeitrag:** 115,- €

**Veranstalter:** Katholisches Dekanat Dieburg, KJZ Dieburg-Erbach, Pfarrgemeinde Groß-Zimmern, Pfarrgruppe Otzberg

**Anmeldeschluss:** 13. Mai 2022

**Vortreffen zur Fahrt:** Freitag, 13. Mai, 19.30 Uhr,  
Kath. Pfarrzentrum Groß-Zimmern

Anmeldeflyer können hier heruntergeladen werden: <https://bistummainz.de/jugend/vor-ort/kjz-dieburg-erbach/> Bitte schickt die ausgefüllte Anmeldung an: [kjz-dieburg-erbach@bistum-mainz.de](mailto:kjz-dieburg-erbach@bistum-mainz.de) oder werft sie bei der Katholischen Jugendzentrale Dieburg-Erbach (Minnefeld 30, 64807 Dieburg) ein.

Bei Fragen könnt ihr uns sowohl per Mail (s.o.) als auch telefonisch 0176-12 53 91 63 kontaktieren.

Nach dem Eingang deiner schriftlichen Anmeldung bekommst du weitere Informationen zur Zahlung des Teilnehmerbeitrages.

Die Anmeldung gilt erst mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrages.

# Kinderfreizeit 2022

20.08.-02.09.

## Mit Robin Hoods Räuberbande im Wald



Dieses Jahr werden wir gemeinsam mit Robin Hood und seiner Räuberbande zwei spannende Wochen in der Jugendfreizeitstätte Blankenrath im westlichen Hunsrück erleben.

Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren können an der Freizeit teilnehmen.

Anmeldebögen liegen aus an den Schriftenständen der katholischen Kirchen Reinheim und Groß-Bieberau.

Anmeldung an: Katholisches Pfarrbüro, Jahnstraße 22, 64354 Reinheim, Tel.: 06162/2494



Der Preis für die Kinderfreizeit beträgt 310 € (Geschwisterkinder 290 €). Inbegriffen sind An- und Rückfahrt, Übernachtungen, Verpflegung, Versicherungen sowie Ausflüge.



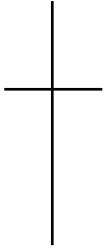
## **Neue Jugendvertreter für den Pfarrgemeinderat gewählt**

Am Samstag, 29. Januar 2022, fand die diesjährige Jugendversammlung statt. Die beiden bisherigen Jugendvertreter im Pfarrgemeinderat, Marcel Russe und Johannes Tran, begrüßten die anwesenden Jugendlichen sowie die beratenden Mitglieder, die als Ansprechpartnerin des Pastoralteams, Vertreter des PGR, KJZ-Referentin und Vertreter des BDKJ-Dekanatsvorstandes an der Versammlung teilnahmen. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.

Nach einer Vorstellungsrunde wurde zusammengetragen, was es in der Pfarrgruppe an Kinder- und Jugendarbeit gibt. Leider ist aufgrund der Corona-Pandemie das meiste davon zur Zeit nicht durchführbar; alle hoffen aber darauf, dass vieles in den nächsten Monaten wieder neu belebt werden kann.

Im Anschluss fand die Wahl der beiden neuen Jugendvertreter für den Pfarrgemeinderat statt. Nachdem noch einmal geklärt wurde, was eigentlich die Aufgabe eines Jugendvertreters ist und wie wichtig es ist, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im PGR vertreten sind, wurden im 1. bzw. 2. Wahlgang die beiden neuen Jugendvertreter mit absoluter Mehrheit gewählt: Sebastian Knoll und Johanna Knoll.

Wir bedanken uns bei Marcel und Johannes für das große Engagement in den vergangenen 2 bzw. 6 Jahren und wünschen Sebastian und Johanna einen guten Start in die PGR-Arbeit.



## **2 ehemalige Kapläne unserer Pfarrgruppe wurden in den letzten Wochen in die Ewigkeit abberufen:**

### **Pfarrer i. R. Alois Pospiech verstorben**

Am 10. Januar 2022 verstarb Pfarrer i. R. Alois Pospiech im Alter von 83 Jahren. Pfr. Pospiech war von Februar 1982 bis Juli 1983 Kaplan in unserer Pfarrgruppe.

Aus dem Nachruf des Bistums Mainz:

„In Rogern wurde Alois Pospiech am 10. Dezember 1938 geboren und wurde dort in der Pfarrei St. Georg getauft. Die Kindheit war vom 2. Weltkrieg geprägt. Nach der Schulzeit und dem Studium der katholischen Theologie wurde er am 24. Juni 1962 in seinem Heimatbistum Katowice zum Priester geweiht.

Schon als Kaplan hat er Kontakte in Deutschland geknüpft und hat sich im Bistum Mainz um einen Einsatz beworben. Nach dem Erwerb der Sprache kam er zunächst in Gernsheim und danach in Groß-Bieberau, Reinheim und Hering als Kaplan zum Einsatz. In Gundersheim und Gundheim wurde er Pfarrverwalter und schließlich 1991 inkardiniert. Es folgten elf Jahre als Pfarradministrator in Nieder-Mörlen und sieben Jahre in Hungen.

Alois Pospiech war es ein Anliegen, in Schule und Gemeinde für Menschen unterschiedlichen Alters Ansprechpartner zu sein und sie seelsorglich zu begleiten. 2009 ging Pfarrer Pospiech in den Ruhestand, fand in Wilthen bei Bautzen ein neues Zuhause und hielt dennoch Kontakte zu Freunden und Glaubensgeschwistern.

Das Bistum Mainz dankt Herrn Pfarrer Pospiech für seinen treuen priesterlichen Dienst. Allen, die um ihn trauern, gilt unsere Anteilnahme. Wir bitten um das Gebet für den Verstorbenen.“

Pfr. Pospiech wurde in seiner Heimatgemeinde beigesetzt.

## **Pfarrer i. R. Eberhard Heinz verstorben**

Am 6. Februar 2022 verstarb Pfarrer i. R. Eberhard Heinz im Alter von 74 Jahren. Pfr. Heinz war im Jahr 1980 für 3 Monate (September bis November) in unserer Pfarrgruppe als Kaplan tätig.

Aus dem Nachruf des Bistums Mainz:

„Eberhard Heinz wurde am 4. September 1947 in Berlin-Hermsdorf als zweites von sechs Kindern geboren. Am 14. September wurde er in der dortigen Pfarrkirche getauft.

Er wuchs in einer Arztfamilie auf, ging in die Grundschule, dann in das Canisius-Kolleg, in die Humboldt-Schule und schließlich in das Internat des Albertus-Magnus-Kollegs in Königstein/Taunus. Er war Messdiener, in der sozial-caritativen Arbeit seiner Pfarrei und in der Jugendarbeit der Katholischen Studierenden Jugend engagiert.

Nach dem Studium der katholischen Theologie wurde er am 29. Mai 1976 in Mainz zum Priester geweiht und feierte in der damals noch geteilten Stadt Berlin seine Primiz. Sein Weg führte ihn als Kaplan nach Friedberg, Jügesheim und Hering, einschließlich der Gemeinden in Groß-Bieberau und Reinheim. Mit 33 Jahren übernahm er seine erste Pfarrstelle in Offenbach, St. Konrad. 1990 wechselte er nach Butzbach, St. Gottfried und Fauerbach, wurde Leiter der Pfarrgruppe und blieb dort 28 Jahre bis zu seinem Ruhestand 2018, den er in seiner Berliner Heimat verbrachte.

Zuletzt hat ihn eine schwere Erkrankung heimgesucht, gegen die er nicht gewinnen konnte. Allen, die um Pfr. Heinz trauern – vor allem seiner Familie – gilt unsere herzliche Anteilnahme. Wir erbitten für alle Trost aus dem Glauben und sind in der Feier der Eucharistie verbunden. Für den Verstorbenen bitten wir um das Gebet.“

Pfr. Heinz wurde in Berlin-Frohnau beigesetzt.

***„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,  
und das ewige Licht leuchte ihnen.  
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.“***

# freude und trauer in der gemeinde



## **Getauft wurden:**

Finn Best am 05. Februar 2022 in Reinheim,



## **Verstorben sind:**

Iris Schreiber, geb. Patschull, 62 Jahre, Georgenhausen

Katarina Raupach, geb. Steringer, 85 Jahre, Groß-Zimmern

## **Ansprechpartner in der Pfarrgruppe**

### **Gesamtpfarrgemeinderat**

Vorsitzender	Johannes Hesel	Tel.:06162/1038
stellv. Vorsitzende	Sybille Russe	Tel.:06162/942771

### **Festausschuss Reinheim**

Pfarrfest, Fastnacht, Mitarbeiterfest	Regina Buxmann	Tel.:06162/81241
Fastnachtsorganisation	Klaus Schalle	Tel.:06162/919294

### **Festausschuss Groß-Bieberau**

Sybille Russe	Tel.:06162/942771
---------------	-------------------

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Blickpunkt Kirche	Konrad Bihrer	Tel.:06162/81432
Homepage	Julia Schmitz	Tel. 06162/83900
	Sybille Russe	Tel.:06162/942771

### **Caritas**

Leitung, Vergabeausschuss	Maria Bihrer	Tel.:06162/81432
	Regina Buxmann	Tel.:06162/81241

### **Jugend**

Ministranten	Johannes Tran	Tel.:06162/1740
--------------	---------------	-----------------

### **Büchereien**

Reinheim	Renate Flugel	Tel.:06162/82888
Georgenhausen	Jana Miene	Tel.:06162/809321
Groß-Bieberau	Sybille Russe	Tel.:06162/942771

## **Pfarrbüro der Pfarrgruppe Reinheim / Groß-Bieberau**

*Pfarrsekretärinnen: Agata Wozniak-Rumpf und Ursula Schmidt*

**Jahnstr. 22**

**64354 Reinheim**

**Tel. 06162/2494**

E-Mail: [pfarramt@kath-kirche-reinheim.de](mailto:pfarramt@kath-kirche-reinheim.de)

<http://www.kath-kirche-reinheim.de>

### **Öffnungszeiten:**

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr u. 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

**Anmeldung  
für Gottesdienste:**

**- online über die Homepage**

**- telefonisch freitags 17 – 18 Uhr**

### **Leiter der Pfarrgruppe**

Pfarrer Piotr Thometzek

Tel. 06162/9198467

[pfarrer@kath-kirche-reinheim.de](mailto:pfarrer@kath-kirche-reinheim.de)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Gemeindereferentin**

Lioba Tran

Tel. 06162/9198464

[liobatran@kath-kirche-reinheim.de](mailto:liobatran@kath-kirche-reinheim.de)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Kapelle St. Elisabeth**

Grenzweg 12

64354 Reinheim/Georgenhausen

### **Kath. Pfarramt St. Andreas**

Jahnstr. 50

64401 Groß-Bieberau

### **Diakon**

Nico Göth

Tel. 0176/47976320

[nico.goeth@bistum-mainz.de](mailto:nico.goeth@bistum-mainz.de)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Impressum**

Herausgeber: Pfarrbüro der kath. Pfarrgruppe Reinheim/Groß-Bieberau

Redaktion: Pfr. Piotr Thometzek (verantwortlich)

Agata Wozniak-Rumpf

Erscheinungsweise: 12 x jährlich

Bilder: IMAGE, [www.pbs.de](http://www.pbs.de)

Druck: Druckerei Berg, Ueberauer Straße 37 A, 64354 Reinheim

### **Bankverbindung:**

#### **Kath. Kirchengemeinde Fronleichnam Reinheim**

IBAN: DE13 5085 2651 0075 4023 39

BIC: HELADEF1DIE, Sparkasse Dieburg

#### **Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Groß-Bieberau**

IBAN: DE53 5085 2651 0080 3351 36

BIC: HELADEF1DIE, Sparkasse Dieburg

Redaktionsschluss für April 2022:

**16.03.2022**